Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09275582

Kreis Bautzen

Gemeinde Pulsnitz, Stadt

Anschrift Ziegenbalgstraße 32

Gem. * Fl-stck. * Flur Pulsnitz * 226/1

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in halboffener Bebauung; baugeschichtlich und städtebaulich von Bedeutung

Denkmaltext

Das traufständige, in halboffener Bebauung stehende Wohnhaus wurde 1860/1870 erbaut. Der zweigeschossige Bau steht auf einem Bruchsteinsockel und besitzt giebelseitig wie traufseitig vier Achsen. Das Eingangsportal befindet sich auf der Giebelseite und hat, ebenso wie die mit profilierten Einfassungen versehenen Fenster des Erdgeschosses, einen segmentbogenförmigen Abschluss. Die Fenster des Obergeschosses haben profilierte Einfassungen mit geradem Abschluss. Das Gebäude wird durch flache, profilierte Gesimse horizontal gegliedert und schließt mit einem Satteldach ab. Die Gebäudeecken werden durch gequaderte Putznutungen betont. Unterhalb des Traufgesims befindet sich ein Konsolfries, darunter ein kleinteilig ausgeführtes Weinlaubfries. Der Giebel wird von zwei rundbogenförmigen Zwillingsfenstern geprägt, die durch Gesims und Sohlbank zusammengefasst werden. Darüber befindet sich in der Giebelspitze ein Rundfenster. Aufgrund seiner authentischen, geschlossenen Gestaltung und des bauzeitlichen Aussagewertes als ein die Stadtentwicklung in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts bezeugendes Wohnhaus hat das Gebäude städtebauliche Bedeutung.

LfD/ 2013 (Martin Müller)

Datierung 1860/1870 (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**LXXXVIII/28/5**
Aufnahmejahr	2000
Fotograf	Gläser, Wolfgang
Beschreibung	Wohnhaus

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.